

**Kleine Anfrage zur kurzfristigen schriftlichen Beantwortung
gemäß § 46 Abs. 2 GO LT**

Abgeordnete Miriam Staudte und Christian Meyer (GRÜNE)

Warum entließ Ministerin Otte-Kinast ihren Staatssekretär Beckedorf?

Anfrage der Abgeordneten Miriam Staudte und Christian Meyer (GRÜNE) an die Landesregierung, eingegangen am

Am Dienstag dem 04.02.2020 gab Landwirtschaftsministerin Otte-Kinast per Mitteilung bekannt, dass ihr derzeitiger Staatssekretär Rainer Beckedorf seinen Posten aufgeben muss und durch den bisherigen Abteilungsleiter für Ernährung, Landwirtschaft und Nachhaltigkeit, Professor Dr. Ludwig Theuvßen, ersetzt werden soll. Bereits im Sommer 2019 war in verschiedenen Medien ein solcher Schritt erwartet worden (u.a. NWZ am 22.06.2019). Als Gründe wurden damals unter anderem „Fehler, Abstimmungsprobleme mit anderen Häusern und einsame Personalentscheidungen“ genannt (https://www.nwzonline.de/politik/niedersachsen/hannover-personal-staatssekretaer-beckedorf-soll-weitermachen_a_50,5,330602699.html).

Der RUNDBLICK fasst die damalige Diskussion und die Hintergründe und Vorwürfe in seiner Ausgabe vom 05.02.2020 nochmal ausführlich zusammen. Er kommt zu dem Schluss: „Wenn nur die Hälfte dieser angeblichen oder tatsächlichen Versäumnisse, Pannen und Missgeschicke zutreffend ist, wäre das wohl schon Grund für eine Ablösung gewesen“ (S. 5). Der WESER-KURIER wird sogar noch deutlicher und schreibt, dass Beckedorf „innerhalb der rot-schwarzen Koalition schon seit Langem als Fehlbesetzung“ galt, der „von den drängenden Problemen der Landwirtschaft [...] keine Ahnung“ habe (WK am 05.02.2020). Dennoch antwortete die Landesregierung am 17.07.2019 auf eine parlamentarische Anfrage, ob Staatssekretär Rainer Beckedorf auch über das Jahresende hinaus Amtschef des Landwirtschaftsministeriums sein würde wie folgt:

„Wie bereits öffentlich kommuniziert (PM des ML vom 21.06.2019) gibt es keine Absicht, die Position des Staatssekretärs neu zu besetzen. Herr Beckedorf wird auch weiterhin als Amtschef an der Spitze des Ministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz stehen.“

Mehrere Medien berichten zudem darüber, dass bei der Entscheidung Beckedorf erst 2020 zu entlassen, „offensichtlich“ auch Beckedorfs Ruhegehaltsbezüge eine Rolle spielten, die er bei einer Entlassung vor November 2019 verloren hätte (u.a. WK und Rundblick vom 05.02.2020).

1. Welche Umstände haben sich im Vergleich zum Sommer 2019 verändert, die eine Entlassung zu jetzigen Zeitpunkt erforderlich machten und welche Gründe waren generell für die Absetzung ausschlaggebend?
2. Weshalb erfolgte die Kommunikation der Personalentscheidung so kurzfristig, ohne förmlichen Kabinettsbeschluss, obwohl bereits seit Monaten über den Wechsel spekuliert worden war?
3. Welche Altersbezüge wird Herr Staatssekretär a.D. Beckedorf ab wann und für welchen Zeitraum erhalten und welche Bezüge für Staatssekretär wären von Land monatlich zu entrichten gewesen, wenn Herr Beckedorf schon vor November 2019 aus seinem Amt entlassen worden wäre?